



CWE-§

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Okt. 2023

M. Se.

Fulda, 04.10.2023

CWE Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

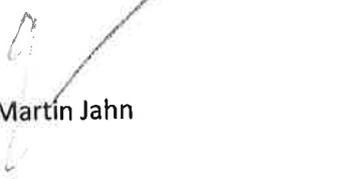
die CWE stellt folgende Anfrage:

Wie ist der aktuelle Stand der Sanierung der Fuldaer Bürgerhäuser?

Welche Maßnahmen sind abgeschlossen worden und welche sind noch in der Planung oder Umsetzung?

Gibt es in den Ausführungsarbeiten Verzug in der Umsetzung und wie sieht der Magistrat die aktuellen Finanzierungskosten für die weiteren Investitionen?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

CWE Fulda



STADT
FULDA

CWE-

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 0661/6 79 0179

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlosstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Okt. 2023

Fulda, 04.10.2023

CWE Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Sieht der Magistrat die Möglichkeit einer Entlastung der Ortsdurchfahrt Lehnerz, durch die Öffnung der Brückenstraße zwischen Götzenhof und Fulda – Lehnerz ?

Durch eine Öffnung der Straße, könnte das Gebiet um den Rabenstein in Lehnerz entlastet werden.

Wir fragen, wer ist Eigentümer der Brückenstraße und gab es hier schon Gespräche oder sind Gespräche angedacht mit der Gemeinde Petersberg, um hier für Lehnerz eine Entlastung zu ermöglichen ?

Wenn es bereits Rückfragen mit der Gemeinde Petersberg gegeben hat, welche Möglichkeiten und Zeiträume wurden wenn – in die Überlegungen einfließen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

03

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 06. Okt. 2023
[Handwritten signature]

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 05. Oktober 2023

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der Bau der Deponie in Bronnzell ist bereits weit fortgeschritten. Der subjektive Eindruck zeigt, dass sich die Ängste und Befürchtungen bezüglich Emissionen, Schwerlastverkehr und Verkehrssicherheit nicht bewahrheitet haben.

Aus diesem Grund fragt die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda den Magistrat der Stadt Fulda:

Gab es bisher Beschwerden während der Bauphase?

Woher stammt der Boden für die Bepflanzung der Deponie und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wie haben sich die Baukosten entwickelt?

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Helge Mühr

04



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 06.10.2023

Anfrage: Foll integriert – BiAP in der Fuldaer Verwaltung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Betriebsintegrierte Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen Angebote für Menschen, die bisher Tätigkeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) ausgefüllt haben oder hier beruflich ausgebildet wurden. Sie können sich so auf dem ersten Arbeitsmarkt erproben und diese Arbeitsplätze als Sprungbrett für eine Beschäftigung außerhalb der WfbM nutzen. Die entsprechenden Arbeitsplätze sind organisatorisch weiterhin an eine WfbM angedockt, die Mitarbeiter:innen werden über die WfbM entlohnt. Die Einrichtung eines betriebsintegrierten Arbeitsplatzes ist nicht „mildtätig“ oder beruhigt das soziale Gewissen, sie ist ein wichtiger Baustein in Zeiten des sich konstant verstärkenden Arbeitskräftemangels.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Gibt es bereits eine Kooperation mit einer oder mehreren WfbM aus der Region, über die betriebsintegrierte Arbeits- und/oder Berufsbildungsplätze innerhalb der Fuldaer Stadtverwaltung geschaffen wurden?
2. Wie sieht die Ausgestaltung der Arbeitsplätze aus, und wie werden die Mitarbeiter:innen begleitet?
3. Sieht die Verwaltung das Potenzial, (ggf. weitere) Plätze zu schaffen, möglicherweise auch in bisher nicht berücksichtigten Abteilungen?

Marie-Louise Puls

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

05



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 28.09.2023

Anfrage zu Baumaßnahmen für den Radverkehr

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

zur Zeit sind zahlreiche Maßnahmen in Planung oder Umsetzung, die den Radverkehr betreffen.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat für folgende Orte nach einem Sachstandsbericht:

1. Galgengraben von Tannenbergsstraße bis B27 (L78¹)
2. Radweg zwischen Besges und Haimbach (u.a. L112)
3. Dr.-Dietz-Straße von Ziehers Süd bis nach Künzell (L114, L116):
Stadteinwärts wird von Künzell ein kombinierter Geh- und Radweg entlang der Dr.-Dietz-Straße geplant. Wie wird der Radverkehr über die Kreuzung in die Pacelliallee geführt?

Steffen Pichl

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

¹ Bezeichnungen aus dem Radverkehrskonzept der Stadt Fulda

Anlage 06 des Radverkehrskonzepts:
Maßnahmenempfehlungen und Zielnetz 2030



06



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 02.10.2023

Anfrage zu fairer und nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

seit mittlerweile fast 5 Jahren trägt die Stadt Fulda die Auszeichnung „Fairtrade-Stadt“. Zu den Bedingungen gehört u.a., dass bei allen Magistrats- und Ausschusssitzungen und in den Büros der Verwaltungsspitze fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel angeboten wird.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welche weiteren fair gehandelten Produkte werden außer Kaffee angeboten?
2. Sieht der Magistrat die Möglichkeit, im Rahmen der städtischen Verwaltung weitere, regelmäßig zu beschaffende Produkte (Wein, Schokolade, Zucker, Milch etc.) durch fair gehandelte Alternativen zu ersetzen?
3. In wieweit ist die nachhaltige Beschaffung in der gesamten Verwaltung und in weiteren städtischen Einrichtungen (Schulen, KiTas, Vereinen etc.) bereits umgesetzt?

Hashem Savoji

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 06. Okt. 2023

Fulda, 28.09.2023

Anfrage zu Lichtemissionen in der Sternenstadt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Fulda ist seit 2019 als Sternenstadt ausgezeichnet, Lichtemissionen zu vermeiden ist bei der städtischen Beleuchtung seitdem Standard. Sehr gut ist, dass auch Haushalte und die Industrie als Akteure in die Optimierung der gemeinsamen städtischen Beleuchtung einbezogen werden.

Aus der Reihe fällt in diesem Jahr besonders die Landesgartenschau mit der „Grünen Aussicht“, deren Beleuchtung bis zur Wasserkuppe deutlich sichtbar war. Auch andere temporäre Veranstaltungen wie „Lichterfeste“, das Schützenfest oder die weihnachtliche Beleuchtung in der Innenstadt passen nicht ins Bild einer angepassten städtischen Beleuchtung.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie verlaufen Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen Stadt und anderen Akteuren in Bezug auf eine „nachtfreundliche“ Beleuchtung bei temporären Veranstaltungen?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadt, verbindliche Anforderungen für andere Akteure zu definieren und bei Nichteinhaltung auch zu sanktionieren?
3. Welche Fortschritte wurden in der Zusammenarbeit mit Bürgern und Industrie bei den Lichtemissionen in der Stadt erreicht?

Steffen Pichl

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

08



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 08. Okt. 2023

Fulda, 04.10.2023

Anfrage zu Selbstverpflichtungen und deren Einhaltung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Fulda hat sich als Fairtrade-Stadt und als Sternenstadt dazu verpflichtet, über den gesetzlichen Rahmen hinaus aktiv zu sein. Aus den Aktivitäten folgen teilweise Verpflichtungen (z.B. als „Fairtrade-Stadt“¹), teilweise wird für das zukünftige Handeln eine bestimmte Richtung vorgegeben (z.B. als „Sternenstadt“²).

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Durch welche weiteren Siegel, Auszeichnungen, Mitgliedschaften oder Ähnliches ergeben sich für die Stadt Fulda Verpflichtungen oder Ziele über den gesetzlich verpflichtenden Rahmen hinaus?
2. Wer in der Verwaltung der Stadt ist für die Einhaltung aller Verpflichtungen und Ziele aus den Selbstverpflichtungen der Stadt zuständig?
3. Wie informiert die Stadt Fuldas Bürger*innen und Unternehmen über Beteiligungsmöglichkeiten und in welchen Bereichen besteht die Möglichkeit dazu?

Steffen Pichl

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

¹ <https://www.fulda.de/unsere-stadt/fair-trade-town>

² <https://www.sternenstadt-fulda.de/>



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 06. Okt. 2023

[Handwritten signature]

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.09.2023

A N F R A G E

Tiny-Forest-Konzepte

Die Renaturalisierung von nicht genutzten Flächen stellt einen hervorragenden Lösungsansatz dar, um die Biodiversität zu fördern, Tieren einen Rückzugsort zu bieten und Nahrungsquellen für Insekten und Kleintiere bereit zu stellen.

Gleichzeitig trägt die Verdunstungsleistung dieser Flächen dazu bei, die Umgebungstemperatur zu senken und wirkt der steten Verdichtung von Grundflächen entgegen.

Innerhalb des Kulturgartens wurde eine solche Renaturalisierung in Form eines Tiny-Forest-Projekts getestet. Wir als Fraktion begrüßen dieses Projekt ausdrücklich und würden uns wünschen, dass weitere Flächen unter Bezug des Tiny-Forest-Konzeptes angelegt werden.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD/Volt Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Ist von Seiten der Stadt geplant, weitere Flächen nach dem Konzept des Tiny Forest zu Renaturalisieren?
2. Sofern ja: Gibt es bereits eine konkrete Konzeption und/oder konkrete Flächen für weitere Tiny-Forest-Projekte?
3. Sofern nein: Was spricht gegen weitere Tiny-Forest-Projekte und welche Voraussetzungen müssten aus Sicht des Magistrats erfüllt werden, um weitere Projekte dieser Art umzusetzen?

Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter
Philipp Garrison

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

10

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 08. Okt. 2023

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

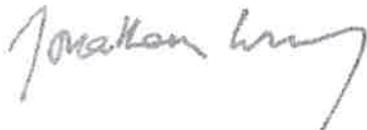
Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
04.10.2023

A N F R A G E

Die Beauftragte der Stadt Fulda für die ambulant medizinische Versorgung hat im Juni 2023 die Analyse der hausärztlichen Versorgung in der Stadt Fulda vorgelegt. Grundlage der Analyse war eine Befragung von Ärztinnen und Ärzten in der Stadt Fulda.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche Ergebnisse hat die angekündigte Prüfung der Studie durch den Magistrat der Stadt Fulda gebracht? Welche konkreten und zeitnahen Schritte zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda werden avisiert?
2. Wäre der Magistrat bereit, eine weitere Studie zur fachärztlichen Versorgung in der Stadt Fulda in Auftrag zu geben und ist bekannt, wie lange im Durchschnitt die Wartezeiten von gesetzlich Versicherten auf einen Facharzttermin sind?



Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Robert Vey
Berichterstatter

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 06. Okt. 2023

H. Ka.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

ANFRAGE

Bund, Land und Stadt Fulda haben mittlerweile erkannt, dass dringend mehr Sozialwohnungen gebaut werden müssen. Um den Bau von mietpreisgebundenen Wohnungen zu fördern, gibt es mehrere Förderprogramme, die jedoch gerade für Privatinvestoren schwer zu überschauen sind. Zudem bestehen mitunter hohe bürokratische Hürden.

Die SPD/Volt Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es für Investoren, die sich für den Bau mietpreisgebundener Wohnungen interessieren?
2. Wäre es aus Sicht des Magistrats sinnvoll, eine entsprechende Beratungsstelle einzurichten?

Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:
Jonathan Wulff

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

12

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 06. Okt. 2023

J. Wulf

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

ANFRAGE

Die Versiegelung von Flächen verursacht gerade in Hinblick auf den Klimawandel wachsende Probleme. Die Entsiegelung öffentlicher Flächen sollte daher vorangetrieben werden. Im Rahmen der gesplitteten Abwassergebühr sind jedenfalls versiegelte private Flächen mittlerweile erfasst.

Die SPD/Volt Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Verfügt der Magistrat über eine Aufstellung versiegelter öffentlicher Flächen?
2. Wenn nein, wird die Erstellung eines entsprechenden Katasters angestrebt?
3. Gibt es ein Programm zur Entsiegelung öffentlicher Flächen?

Jonathan Wulf

Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

13

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 06. Okt. 2023

L. Ke.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

ANFRAGE

In den letzten Jahren hat sich die Situation auf dem Mietwohnungsmarkt in der Region deutlich verschlechtert. Mieten sind deutlich gestiegen. Unter anderem ist dies auf eine nicht ausreichende Bautätigkeit zurückzuführen. Hintergrund hierfür sind unter anderem deutlich gestiegene Baupreise. Eine Möglichkeit für kostengünstigeres Bauen könnte serielles Bauen sein. In unserer Region gibt es mehrere Unternehmen, die gerade in Hinblick auf eine nachhaltige Holzbauweise über die erforderlichen Kompetenzen für serielles Bauen verfügen.

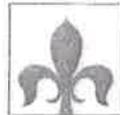
Die SPD/Volt Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wo könnte aus Sicht des Magistrats ein Projekt für serielles Bauen entstehen?
2. Befürwortet der Magistrat einen Ideenwettbewerb hierzu?

Jonathan Wulf

Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulf



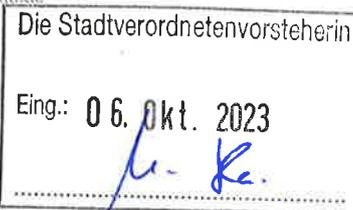
14

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501000040027430
BIC HELADEF1PDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06.10.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Kulturangebote in Fulda**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Wie ist die bisherige Entwicklung und der Stand der freien Kulturangebote (Anzahl der Veranstaltungen, Besucherzahlen, Spielstätten usw.), insbesondere im Rahmen des Labels: "Kultur Findet Stadt", die zusätzlich zu den kulturellen Großereignissen (Musicalsommer, Domplatzkonzerte, Hessentag u. a.) von der Stadt mitgetragen und finanziert werden?
2. Welche wichtigen freien Kulturträger sind hier in Fulda tätig und in welcher Art und Weise unterstützt die Stadt diese bzw. kooperiert mit diesen Anbietern?
3. Wie sieht der Magistrat die weitere Entwicklung der Angebote unter dem Label "Kultur Findet Stadt" sowie ggf. der sonstigen freien Kulturarbeit und können diese als ein feststehendes Programm im städtischen Kulturangebot der nächsten Jahre verankert werden?

Berichterstatter: Dr. Albert Post

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

15

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 07. Okt. 2023
M. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 07.10.2023

**Anfrage
SVV 20.10.2023**

Schlimm: Teures Fake-Dach für den Fuldaer Schlossturm

Das Fake-Dach für den Schlossturm hat das Potential zur teuren Provinzposse zu avancieren.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie hoch ist die aktuelle Kostenschätzung für das geplante Fake-Dach (14 Meter hohe nichtsnutzige Stahlkonstruktion) inkl. der nötigen Ertüchtigung der Statik des Turms, wie hoch ist die Kostensteigerung zur ursprünglichen Schätzung?
2. Hat die teure Planung Potential ins Schwarzbuch der Steuerzahler*innen (Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.) aufgenommen zu werden?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die **PARTEI**

16

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 07. Okt. 2023



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 07.10.2023

**Anfrage
SVV 20.10.2023**

Kunst: Die Alltagsmenschen in Fulda (die aus Beton)

Die Ausstellung Alltagsmenschen wird seit dem 22. März bis zum 29. Oktober 2023 im öffentlichen Raum in Fuldas Innenstadt präsentiert.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie teuer ist das Kunstprojekt (44 Betonfiguren an 12 Standorten) der Künstlerinnen Christel & Laura Lechner, wie teuer sind die Durchführungskosten und die Kosten für die Reparaturen?
2. Ist es möglich, Figuren dauerhaft zu erwerben, wie teuer wäre dies pro Figur (durchschnittlich / von – bis)?
3. Wurde in Erwägung gezogen, den Erwerb von Figuren durch Spenden oder mäzenatischen Schenkungen von Privatpersonen, Vereinen, Stiftungen oder Firmen zu finanzieren?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI

17

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 07. Okt. 2023

U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 07.10.2023

**Anfrage
SVV 20.10.2023**

Nach der Landesgartenschau: Gebäude auf der Fuldainsel und am Auweiher

Im Zuge der Diskussionen zu den Anfragen der vergangenen Stadtverordnetenversammlung (25.09.2023) wies ich daraufhin, dass das intakte Biotop Auweiher im Zuge der Landesgartenschau-Planung plattgemacht wurde um dann mit Fördergeldern wieder aufzubauen. Stadtbaurat Schreiner erwiderte, es sei planungsrechtlich gar kein Biotop gewesen. Einmal mehr wurde leider mehrheitlich beschlossen, die Debatte zu beenden. So konnte nicht klargelegt werden, dass Biotope laut Bundesnaturschutzgesetz zu bewahren sind. Extra ausgewiesen werden müssen diese nicht. Auch die künftige Nutzung der Gebäude auf der Fuldainsel und am Auweiher konnte nicht mehr thematisiert werden.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie soll künftig das Gebäude auf der Fuldainsel (Licht- und Luftbad) genutzt werden, ist geplant, dies wieder dem Naturheilverein Fulda e.V. zu überlassen?
2. Wird das alte Vereinsheim des ‚Angelsportverein Fulda e.V. 1904‘ am unteren Teil des Auweiher wieder diesem Verein überlassen?
3. Wird das Bleichhäuschen am Auweiher künftig wieder dem ‚Schiffsmodell-sport-Club Fulda e. V.‘ überlassen?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die **PARTEI**

18

Ute **RIEBOLD**

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 07.10.2023

**Anfrage
SVV 20.10.2023**

Endlich: Fuldas Oberbürgermeister Erich Schmidt – bald nicht mehr ausgeblendet

In die Stadtverordnetenversammlung vom 02.05.2018 wurde von mir der Antrag eingebracht, die Galerie der Oberbürgermeister mit Erich Schmidt zu ergänzen (OB Erich Schmidt: "Alles für unser liebes Fulda sei die Parole!"). Für die Sitzung vom 23.05.2022 stellte ich am 25.04.2022 einen Antrag zur unmittelbaren Beschlussfassung zu Danzebrink und dem Erich-Schmidt-Portrait. Da die Magistratsvorlage 237/2022 vom 11.05.2022 die drei Punkte des Antrages nahezu wortgleich enthielt, wurde der Antrag zurückgezogen. Der Beschlussvorlage 237/2022 wurde mehrheitlich zugestimmt. Da auch über ein Jahr später die OB-Galerie noch nicht um Erich Schmidt ergänzt wurde, fragte ich am 27.06.2023 (SVV am 10.07.2023) nach. Die Antwort darauf: „Ein Bild Erich Schmidts, von dem sich bisher keine gute Vorlage für einen Künstler ermitteln ließ, soll möglichst noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden.“ Vor diesem Hintergrund wurde dennoch ein Antrag der Grünen eingebracht (zur SVV am 27.03.2023), in dem ebenfalls ein Schmidt-Portrait gefordert wurde. Ungeachtet der Tatsache, dass dieses längst Beschlusslage ist, wurde dem Antrag durch den Kulturausschuss am 05.09.2023 zugestimmt. Dem Kulturausschuss schien der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entgangen zu sein. Hinweisen durfte ich im Ausschuss auf diesen Sachverhalt nicht. Auch durfte ich nicht nachfragen, wie versucht wurde, eine bessere Fotovorlage von Erich Schmidt zu finden.

Daher frage ich den Magistrat:

1. Wurde bei der damaligen US-amerikanischen Besatzung (die Erich Schmidt eingesetzt hatte) und bei der (ehemaligen) Dresdner Bank nachgefragt, ob Fotos des früheren Bankdirektors der Fuldaer Filiale im Archiv des Geldinstituts oder in einem US-Militär-Archiv vorhanden sind?
2. Wurde bei der Fuldaer Filzfabrik nachgefragt, ob Fotos von Erich Schmidt, der 20 Jahre dem Aufsichtsrat angehörte, archiviert sind?
3. Wurde ein öffentlicher Aufruf nach Fotos von Erich Schmidt gestartet und auch in den Wohnorten und bei den Arbeitsstellen vor und nach seiner Fuldaer Zeit nach Bilddokumenten ‚geahndet‘?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI

19

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 07. Okt. 2023
U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 07.10.2023

**Anfrage
SVV 20.10.2023**

Giffig: Belasteter Erdaushub an der Kugelfabrik

Im Zuge der Bauarbeiten für die Landesgartenschau Fulda 2.023 fiel belasteter Erdaushub im Bereich der Kugelfabrik an, der auf eine Deponie im Harz verbracht wurde.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Zu welcher Schadstoffkategorie gehört dieses Material (12.000 t)?
2. Wer musste Transport und Deponierung zahlen?
3. Wie teuer war diese Altlastentsorgung (Transport und Deponierung)?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI